

Niederschrift (Öffentlicher Teil)

Sitzung des Betriebsausschusses für das Eurogress

Sitzungstermin: Dienstag, 09.09.2025
Sitzungsbeginn: 17:04 Uhr
Sitzungsende: 17:49 Uhr
Raum, Ort: Konferenzraum 3, Eurogress Aachen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Klaus-Dieter Jacoby

Bemerkung

Gremienmitglieder

Name

Dr. Heike Wolf

Achim Ferrari

Hildegard Pitz

Lars Lübben

Boris Linden

Hermann Josef Pilgram

Aida Beslagic-Lohe

Daniel Casper

Ruth Crumbach-Trommler

Melanie Penalosa

Andrea Derichs

Bemerkung

Vertretung für: Renate Wallraff

Vertretung für: Relindis Becker

Vertretung für: Janine Eichberg

Vertretung für: Noemie Verbracken

Schriftführung

Name

Kathrin Marchello

Bemerkung

Abwesend

Gremienmitglieder

Name

Renate Wallraff

Christoph Allemand

Relindis Becker

Janine Eichberg

Matthias Fischer

Bemerkung

Entschuldigt

Entschuldigt

Entschuldigt

Entschuldigt

Entschuldigt

Name

Noemie Verbracken

Bemerkung

Entschuldigt

Gäste:

Rauke Xenia Bornefeld, Aachener Zeitung.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2025 (öffentlicher Teil)	
3	Finanzieller Zwischenbericht 2. Quartal 2025 (01.01. bis 30.06.2025) nach § 20 EigVO NRW nebst Erläuterungen	E 88/0186/WP18
4	Jahresabschluss Eurogress Aachen 2024	E 88/0188/WP18
5	Musikmuschel – aktueller Sachstand Sanierung und Betreiberkonzept	E 88/0189/WP18
6	Öcher Bend 2027 - 100 Jahre auf dem Bendplatz	E 88/0190/WP18
7	Satzungsänderung des Eigenbetriebs Eurogress Aachen	E 88/0191/WP18
8	Sonstiges	

Protokoll Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden sowie die Vertreterin der Aachener Zeitung zur letzten Sitzung in dieser Wahlperiode und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt fest, dass den Ausschussmitgliedern die Einladung zur Sitzung fristgerecht zugegangen ist. Er entschuldigt Herrn Hissel, der nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Da es zu den Tagesordnungspunkten 4 „Jahresabschluss Eurogress Aachen 2024“ und 7 „Satzungsänderung des Eigenbetriebs Eurogress Aachen“ verwaltungsseitig noch Abstimmungsbedarf gibt, beantragt die Verwaltung, diese Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung zurückzuziehen.

Herr Jacoby fasst zusammen, dass somit folgende Tagesordnungspunkte auf der Tagesordnung verbleiben:

- **TOP 3 - Finanzieller Zwischenbericht 2. Quartal 2025 (01.01. bis 30.06.2025) nach § 20 EigVO NRW nebst Erläuterungen**
- **TOP 5 – Musikmuschel – aktueller Sachstand Sanierung und Betreiberkonzept**
- **TOP 6 – Öcher Bend 2027 – 100 Jahre auf dem Bendplatz**
- **TOP 8 - Sonstiges**

Es liegen keine weiteren Ergänzungs- oder Änderungswünsche zum öffentlichen Teil der Tagesordnung vor.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Eurogress beschließt, die Tagesordnungspunkte 4 und 7 des öffentlichen Teils von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2025 (öffentlicher Teil) ungeändert beschlossen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Eurogress genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Eurogress vom 17.06.2025 (Öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig. 4 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit.

Zu 3 Finanzieller Zwischenbericht 2. Quartal 2025 (01.01. bis 30.06.2025) nach § 20 EigVO NRW nebst Erläuterungen zur Kenntnis genommen E 88/0186/WP18

Frau Hennefeld verweist auf die Erläuterungen zum finanziellen Zwischenbericht, die an die Betriebsausschussmitglieder im Vorfeld der Sitzung verschickt worden sind. Das zweite Quartal 2025 schließt mit einem vorläufigen Verlust von 1.029.000 EUR. Die gesamten Erträge belaufen sich auf insgesamt 3.252.000 EUR. Die Gesamtaufwendungen betragen 4.281.000 EUR.

Frau Hennefeld erklärt, dass das Ergebnis des zweiten Quartals 2025 sehr solide ist. Gegenüber dem Plan ergibt sich bei den Erträgen (+ 196.000 EUR) eine Verbesserung. Beim Aufwand kommt es ebenfalls zu einer geringfügigen Verbesserung (-72.000 EUR). Der Ergebnisfehlbetrag fällt somit um 268.000 EUR geringer aus als geplant.

Im Vergleich zum ersten Quartal 2024 ergibt sich bei den Erträgen eine Verbesserung um 100.000 EUR, bei den Aufwendungen hingegen eine Verschlechterung um 238.000 EUR, die insgesamt zu einer Verschlechterung um 138.000 EUR führt.

Die Entwicklung des Forecasts 2025 bewertet Frau Hennefeld gut. Aufgrund der aktuellen positiven Buchungslage konnten die Prognose zu Erträgen und Aufwendungen entsprechend angepasst werden. Der Forecast weist damit einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.154.000 EUR aus, der gegenüber dem geplanten Jahresfehlbetrag von 3.736.000 EUR um 582.000 EUR niedriger ausfällt.

Herr Jacoby bedankt sich für die Ausführungen.

Frau Penalosa bedankt sich für die immer gute und verständliche Darstellung der komplexen Zusammenhänge.

Herr Pilgram schließt sich dem Dank an. Er hat Fragen zum Forecast, u.a. zu den folgenden Themen:

1. Photovoltaikanlage – Warum konnte bislang kein Anbieter gefunden werden?
2. Kurhaus – Welche Verzögerungen sind eingetreten?
3. Preiserhöhungen Software – Welche Software ist gemeint?
4. Anpassung Grundsteuer – Teurer oder günstiger geworden?

Frau Hennefeld beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Die komplette Dachsanierung des Eurogress war in drei Bauabschnitten geplant. Der erste Bauabschnitt, die Sanierung des Daches des Europa Saales, ist inzwischen abgeschlossen. Im nächsten Bauabschnitt steht die Sanierung des Sheddaches an, die aufgrund der besonderen Bauform sowohl baulich als auch technisch sehr anspruchsvoll ist. Die bisher stattgefundenen Ausschreibungsrunden waren nicht erfolgreich. Die Bewerbungen der Fachfirmen enthalten doppelt so hohe Kosten, wie in der für die Ausschreibung zu Grunde liegenden Eigenkalkulation. Nach aktuellem Sachstand wird die Dachsanierung erst im Jahr 2028 abgeschlossen sein. Die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem bereits fertiggestellten Dach des Europa Saals soll im nächsten Jahr erfolgen. Die Abschreibungen von Dachsanierung und Photovoltaikanlage können, entgegen der Planungen im Wirtschaftsplan 2025, erst nach Abschluss der Maßnahmen erfolgen.
2. Abschreibungen, die im Wirtschaftsplan 2025 geplant waren, sind wegen geringer Bauverzögerungen erst ab dem ersten Quartal 2026 möglich.
3. Die Preiserhöhungen betreffen die Software Momentus, ein Hallenverwaltungsprogramm, das alle Prozesse rund um das Management von Veranstaltungen digital abbildet (Raumbuchung, Vertragserstellung, Stammdatenverwaltung). Auch in dieser Branche ist es zu Kostensteigerungen gekommen, die nun an die Kundinnen und Kunden weitergegeben werden.
4. Gegenüber dem Vorjahr fällt die Grundsteuer aufgrund der Grundsteuerreform 2025 um 50.000 EUR niedriger aus. Da im Wirtschaftsplan 2025 noch die alten Hebesätze, die im Dezember 2025 angepasst wurden, angewendet wurden, ergibt sich die Differenz bei der Steuer gegenüber dem geplanten Ansatz.

Frau Crumbach-Trommler bedankt sich für die guten Berichte, die in einfachen Worten die wesentlichen Punkte darstellen.

Herr Ferrari merkt an, dass er am 08.09.2025 ein Treffen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Alsdorf hatte, der auch Betreiber der Stadthalle Alsdorf ist. Er merkt an, dass das Defizit der Stadthalle Alsdorf viel geringer ist als das Defizit des Eurogress.

Frau Hennefeld erklärt, dass das Gebäude Eurogress eingelegt, abgeschrieben und finanziert wird. Für das Darlehen in Höhe von 22 Millionen EUR fallen hohe Zinskosten an. Die Stadthalle Alsdorf bewegt sich in anderen

Dimensionen.

Herr Jacoby merkt an, dass die beiden Locations nicht vergleichbar sind und im Standard weit auseinanderliegen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt den finanziellen Zwischenbericht für die Zeit vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 gem. §20 EigVO NW zur Kenntnis.

**Zu 4 Jahresabschluss Eurogress Aachen 2024
 vertagt
 E 88/0188/WP18**

**Zu 5 Musikmuschel – aktueller Sachstand Sanierung und Betreiberkonzept
 zur Kenntnis genommen
 E 88/0189/WP18**

Frau Wulf berichtet über den aktuellen Sachstand bei der Musikmuschel, sowohl bei der Sanierung als auch beim Betreiberkonzept. Sie erklärt, dass in der Zwischenzeit die Ausschreibung der Elektrik erfolgt ist und bald mit den notwendigen Arbeiten begonnen werden kann. Sie erinnert daran, dass alle folgenden Sanierungsarbeiten sinnvollerweise, erst nach Abschluss der Elektroarbeiten durchgeführt werden können (Dachsanierung, Instandsetzung Bühnenboden, Malerarbeiten). Für alle anstehenden Gewerke sind Auftragnehmer gefunden worden. Bis zum Ende des Jahres sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Nach Abstimmung zwischen den zuständigen Dezernaten sowie Eurogress Aachen und Kulturbetrieb, erfolgt zum 01.01.2026 die dauerhafte und kostenfreie Überlassung der (sanierten) Musikmuschel vom Eigenbetrieb Eurogress an den Kulturbetrieb. Der Kulturbetrieb ist ausschließlicher Kontakt für alle Kreativ- und Kulturinitiativen und Veranstalter*innen. Die Bespielung obliegt allein dem Kulturbetrieb. Zwischen Eurogress und Kulturbetrieb findet eine enge Abstimmung der Veranstaltungstermine statt. Die Vereinbarung mit dem Kulturbetrieb wird zunächst für 5 Jahre geschlossen.

Frau Derichs stellt an Frau Hennefeld die Frage, ob die steuerrechtlichen Bedenken inzwischen ausgeräumt sind. Außerdem möchte sie wissen, wie der derzeitige Sachstand zur Vertragskonstellation mit der Kur- und Badegesellschaft ist. Sie möchte wissen, von wann der Vertrag ist. Im Übrigen würde sie es begrüßen, wenn es nicht zu Nutzungskollisionen kommt und Veranstaltungen möglich gemacht und nicht verhindert werden.

Frau Wulf erklärt, dass der Vertrag noch nicht aufgelöst ist und im Jahr 1986 geschlossen wurde.

Frau Crumbach-Trommler fragt nach, wie die Konditionen für den Boule-Verein sind.

Frau Wulf bestätigt, dass dem Boule-Verein weiterhin ein Lager in der Musikmuschel zur Verfügung steht. Außerdem bleibt dem Verein weiterhin eine Kiesfläche als Spiel- und Trainingsplatz erhalten.

Herr Pilgram möchte wissen, wie z.B. die technische Ausstattung für Veranstaltungen in der Musikmuschel geregelt ist (Tonanlage, etc.).

Frau Wulf bemerkt dazu, dass das in den Aufgabenbereich des Kulturbetriebs fällt.

Herr Pilgram möchte weiterhin wissen, ob Veranstalter*innen zu jeder Veranstaltung Lärmschutzgutachten beibringen müssen.

Frau Wulf erklärt, dass es ein Lärmschutzgutachten für den Bereich gäbe, die Detailfragen aber in der Verantwortung des Kulturbetriebs liegen.

Frau Hennefeld ergänzt, dass die steuerrechtlichen Bedenken inzwischen ausgeräumt sind.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt die Ausführungen der Betriebsleitung zur Kenntnis.

**Zu 6 Öcher Bend 2027 - 100 Jahre auf dem Bendplatz
zur Kenntnis genommen
E 88/0190/WP18**

Frau Wulf berichtet, dass der Öcher Bend 1927 zum ersten Mal auf dem Bendplatz stattgefunden hat. Um dieses 100-jährige Jubiläum zu feiern, schlägt sie vor, den Osterbend 2027 einmalig um drei Veranstaltungstage zu verlängern. Der Osterbend würde dann vom 20.03. bis 12.04.2027 stattfinden, statt vom 27.03. bis 12.04.2027. Als Schließtage sind jeweils die Dienstage sowie der Karfreitag vorgesehen. Die Schließtage sollen den Schaustellenden nicht in Rechnung gestellt werden. Die vorgeschlagene Verlängerung würde, nach Verrechnung von Mehreinnahmen und Aufwand (höherer Aufwand z.B. bei Sanitäts- und Ordnungsdienst), zu einem voraussichtlichen Defizit von 6.000,00 EUR führen. Dieses Defizit soll nicht an die Schaustellenden weiterberechnet werden.

Sie hält dies aus den folgenden Gründen für gerechtfertigt:

- Als Dank an die Schaustellenden für ihre jahrelange Treue.
- Gebührenbefreiung an den Schließtagen als Anerkennung und Zeichen der Wertschätzung.
- Anreiz, ohne zusätzliche finanzielle Belastungen ihre Angebote zu erweitern und die Jubiläums-Veranstaltung gemeinsam attraktiv zu gestalten.

Herr Casper freut sich, dass das 100-jährige Jubiläum gebührend gefeiert wird. Er fragt nach, ob es auch historische Fahrgeschäfte geben wird und ob sich eventuelle Synergien mit dem Historischen Jahrmarkt in Kornelimünster ergeben könnten.

Herr Jacoby erklärt dazu, dass eine schöne Veranstaltung geplant ist, für die der Schaustellerverband, seines Wissens, einige Überraschungen geplant hat.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt die Ausführungen der Betriebsleitung zur Kenntnis.

**Zu 7 Satzungsänderung des Eigenbetriebs Eurogress Aachen
zurückgezogen
E 88/0191/WP18**

Zu 8 Sonstiges

Keine Anmerkungen.

Klaus-Dieter Jacoby
Ausschussvorsitzender

Kathrin Marchello
Schriftführerin

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin